

Kontakt Daten des Studienzentrums

Klinikum St. Georg gGmbH

Abt. Klinische Studien
Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin,
Nephrologie und Rheumatologie
Delitzscher Str. 141
Haus 54
04129 Leipzig

☎ 0341 909-4056/4896

☎ 0341 909-1493

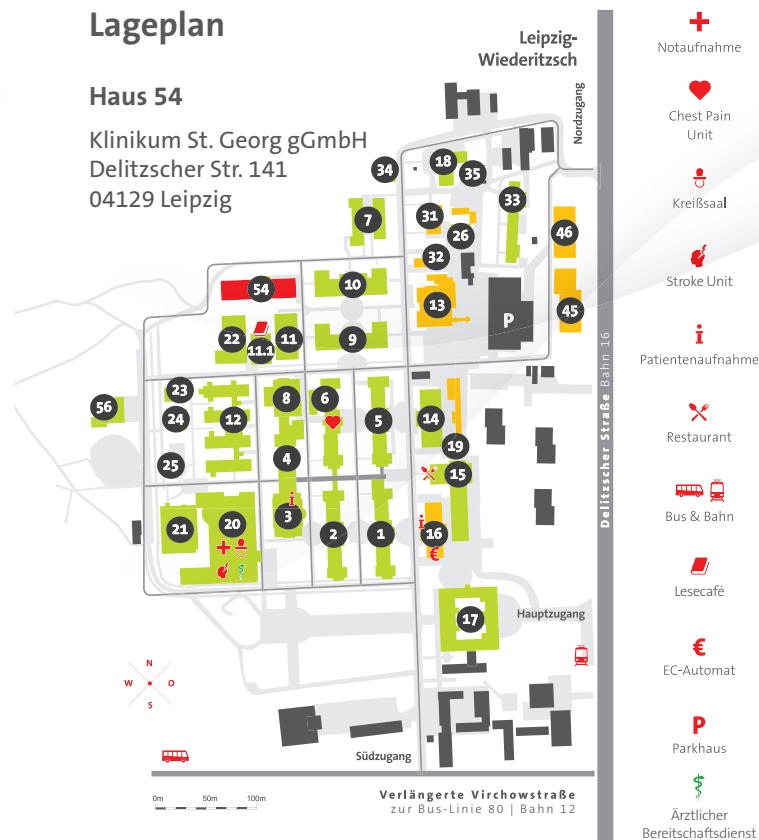
Prüfartz Prof. Dr. med. Joachim Beige
Stellvertreter Prof. Dr. med. Christoph Lübbert,
DTM&H



Lageplan

Haus 54

Klinikum St. Georg gGmbH
Delitzscher Str. 141
04129 Leipzig



Anfahrt

Mit dem Auto

Aus Richtung Halle (A14) bzw. Dresden bis Anschlussstelle Leipzig-Mitte (17b), Richtung Leipzig auf der B2, Abzweig Richtung Wiederitzsch, in Wiederitzsch an Ampelkreuzung links, nach ca. 1 km nach rechts zum Klinikum.

Aus Richtung Berlin bzw. München/Nürnberg: A9 bis Schkeuditzer Kreuz, auf A14 Richtung Dresden bis Anschlussstelle Leipzig-Mitte (17b), Richtung Leipzig auf der B2, Abzweig Richtung Wiederitzsch, in Wiederitzsch an Ampelkreuzung links, nach ca. 1 km nach rechts zum Klinikum.

Aus Richtung Chemnitz: B2 durch das gesamte Stadtgebiet bis Abzweig Richtung Wiederitzsch, in Wiederitzsch an Ampelkreuzung links, nach ca. 1 km nach rechts zum Klinikum.

Mit der Bahn

Leipzig Hauptbahnhof, vom Hauptbahnhofsvorplatz Straßenbahn Linie 16 nach Messegebiete, Ausstieg Haltestelle: Klinikum St. Georg.

Klinikum St. Georg gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
Delitzscher Straße 141 | 04129 Leipzig

Klinikum | **St.GEORG**

Allgemeine Information zu wissenschaftlichen Studien bei Covid-19

Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin,
Nephrologie u. Rheumatologie
Klinikum St. Georg, Leipzig



www.sanktgeorg.de



Prof. Dr. med. Christoph Lübbert



Prof. Dr. med. Joachim Beige

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

anlässlich Ihrer Testung auf Sars-CoV-2 („Corona“) möchten wir Sie über die wissenschaftlichen Aktivitäten unserer Einrichtung bei der Betreuung von Corona-Patienten unterrichten und Sie schon **allgemein bitten, Ihre Beteiligung an solchen Studien in Betracht zu ziehen**.

Als Kompetenzzentrum für Infektiologie im mitteldeutschen Raum unter Beteiligung unserer anderen Abteilungen (Nierenerkrankungen und klinische Studienabteilung) ist es unser generelles Ziel, Ihre persönliche medizinische Betreuung mit einer möglichst effektiven wissenschaftlichen Untersuchung der Covid-19-Infektion und zukünftigen Beherrschung der Pandemie in Verbindung zu bringen. Dazu führen wir sowohl Studien im ambulanten wie auch stationären Umfeld durch. Es bestehen bei allen derartigen Studien enge Kooperationen mit der Universität Leipzig, dem Fraunhofer Institut hier in Leipzig und auswärtigen Speziallaboren. Die Studien nutzen in der Gesamtheit allen Covid-19-Patienten und sind für einzelne Studienteilnehmer insoweit nützlich, als die Studienbetreuung meist noch enger erfolgt als die normale Routinebetreuung. Der

Nutzen eventueller Studienmedikamente oder -verfahren kann innerhalb der Studie aber meist nicht erwartet werden, da er ja eben erst wissenschaftlich bewiesen werden muss.

Durch die **Besonderheit einer häuslichen Quarantäne** für ambulant behandelte Patienten müssen wir unter diesen Bedingungen die Hilfe elektronischer Kommunikationsmittel (App oder auch klassisches Telefon) zu Hilfe nehmen. Sie werden für manche Studien zu Hause angerufen, Ihr Zustand abgefragt und um Übersendung von einfach zu gewinnenden Körpermaterialien (zum Beispiel Urin) in speziell zur Verfügung gestellten Gefäßen an spezielle Labore gebeten. Der Probenversand erfolgt pseudonymisiert ohne Angaben Ihrer persönlichen Daten. Andere Studien führen wir im Krankenhaus durch und werden Sie dann natürlich persönlich betreuen.

Sollte sich Ihr Zustand zu Hause verschlechtern, bietet die Betreuung in der Studie die Möglichkeit, sofort einzugreifen und eine Vorstellung in unserer Notaufnahme zur Beurteilung der nötigen Krankenhausbehandlung zu veranlassen. Durch die schwierigen logistischen Abläufe in der häuslichen Quarantäne kann es sein, dass wir Ihnen genaue Studieninformationen auch schon vorab bei der Coronatestung aushändigen und nur dann darauf zurück kommen, wenn Sie positiv getestet sind. Damit vermeiden wir zeitraubende Postwege. Manchmal ist auch die Einbeziehung negativ getesteter Menschen als Kontrollgruppe nötig. Außerdem möchten wir Sie auf unsere Internetseite www.covidval.de verweisen, wo Studieninformationen zu Corona für Patienten vorbereitend eingestellt werden.

Neben diesen hier gegebenen allgemeinen Informationen erhalten Sie für jede konkret vorgesehene Studie eine spezielle Patienteninformation und Einverständniserklärung, die Ihnen auch nochmals persönlich oder telefonisch erläutert wird (wie gesagt manchmal schon vorab schriftlich ausgehändigt).

In Quarantäne werden wir Sie gegebenenfalls bitten, ihre Unterschrift unter die verpflichtende Patienten-Einverständniserklärung uns elektronisch oder postalisch zuzustellen. Sie werden so über das konkrete Ziel der Studie, mögliche Vorteile und Risiken für Sie und über Alternativen aufgeklärt. Gleichzeitig möchten wir Ihnen erklären, was von Ihnen bei der Teilnahme an der Studie erwartet wird. Wenn Sie einverstanden sind, an der Studie teilzunehmen, werden Sie darum gebeten, diese Einwilligungserklärung zu unterschreiben.

Teilnahmen an klinischen Prüfungen (Studien) sind immer komplett freiwillig. Sie werden nur dann einbezogen, wenn Sie dazu schriftlich Ihre Einwilligung erklären.

Der Ihnen hier vorliegende Infoflyer ist eine allgemeine Information und keine konkrete Studien-Patienteninformation und Einwilligungserklärung. Für Sie entstehen in klinischen Prüfungen generell keine Kosten. Es besteht kein Anspruch auf Vergütung durch Ihre Teilnahme. Auch die Prüfarzte erhalten keine Vergütung. Der Datenschutz aufgrund aktueller Regelungen (DSGVO) wird generell sehr ernst genommen und beachtet.